



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 10.05.2008 Redaktionsschluß: 02.05.2008

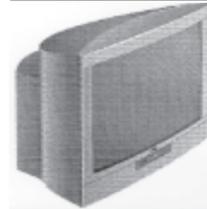
Jahrgang 37

26. April 2008

Nr. 8

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64



4 Fotos: Dieter Nebhuth

20 JAHRE

RESTAURANT
Le-de-Ré
Rittersaal



BRUNCH

04.05.2008

11.05.2008

Muttertag

18.05.2008

Tel. 0 61 71-72219

Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)



ROBOTEST 2008

Wettkampf autonomer mobiler Roboter

„Steinbacher Roboter“ wurden in der Hessenschau übertragen!!

„36 Roboter kämpfen um die „Ehre“!
Sportlicher Wettkampf autonomer mobiler Roboter am 12. April 2008 im Bürgerhaus von Steinbach (Taunus)

Zum neunten Mal in Folge und zum zweiten Mal im Steinbacher Bürgerhaus kämpften autonome mobile Roboter gegeneinander. Angetreten waren 36 Roboter in zehn verschiedenen Disziplinen. Von der einfachen Linienverfolgung über Laufmaschinen bis zu komplexen Sammel- und Verteilungsaufgaben. Diese hohe Teilnehmerzahl war ein Rekord in der Geschichte des Wettkampfes. „Sehr erfreulich war die hohe Zahl an Besuchern und wir hoffen, dass vielleicht der Ein- oder Andere möglicherweise ein neues Hobby entdeckt hat“, sagt Alexander Wiedekind-Klein, der den Wettkampf erfunden und organisiert hat. Schätzungsweise 400 interessierte Besucher über den Tag verteilt, darunter viele Kinder, verfolgten gespannt die computergesteuerten Athleten. Selbst das Fernsehen des Hessische Rundfunks brachte in der Hessenschau einen 2 1/2 minütigen Bericht von der Veranstaltung (siehe unter www.robotest.de) aus dem Bürgerhaus.

Aber nun zu den Wettkämpfen selbst:

Bereits in der ersten Disziplin, der Linienverfolgung zeigt sich, wie nah die Favoriten beieinander liegen. Der Letztjahressieger „Storm“ von Thomas Faul aus Kaiserslautern siegt vor „LISA“ vom Team IWAN. Aber nur mit 3 Sekunden Vorsprung. Es bleibt die Frage, ob er im nächsten Jahr die Siegesserie fortführen kann oder er sich der Konkurrenz geschlagen geben muss.

Im Wettkampf „Robot Collect“, in welchem zwei Roboter Holzpucks einsammeln müssen, hat die Bildverarbeitung Einzug gehalten und zeigt die Leistungsfähigkeit dieser Technologie. Der Roboter „ARIPS“ von Mark Prediger aus Neuviad setzte als einziger Roboter in diesem Wettkampf eine Kamera ein, um die im Spielfeld verteilten Pucks zu finden und seinen Heimatbereich zu erkennen. Das hat sich gelohnt. Ungeschlagen sichert er sich den ersten Platz in diesem Wettkampf. Gefolgt von „Ball Dragon“. Der Vorjahressieger „TESA“ vom Team IWAN hatte erhebliche technische Probleme und belegt den letzten Platz in dieser Kategorie. Technische Probleme gab es auch im sehr beliebten Wettkampf „Mini Sumo“. In dieser Disziplin treten zwei Roboter auf einem schwarzen Ring gegeneinander an. Ihre Aufgabe ist es den Gegner aus dem Ring zu befördern, bevor dieser es tut. Die Regeln entsprechen dem internationalen Standard des aus Japan kommenden Wettkampfes. So dürfen die Roboter maximal eine Grundfläche (beim Start) von 10x10cm haben und 500g wiegen. Alle in diesem Wettkampf angetretenen Roboter erfüllten diese Anforderungen und dürfen somit auch auf einer entsprechenden Veranstaltung überall auf der Welt teilnehmen. Zurück zu den technischen Problemen.. Der Vorjahressieger „MiSuBot“ vom Veranstalter Wiedekind-Klein trat mit leeren Akku zum Wettkampf an und konnte somit keinen Blumentopf gewinnen. „In der ganzen Aufregung bei der Vorbereitung habe ich einfach vergessen die Akkus zu laden“, sagt der Erbauer entschuldigend. Technische Problem ganz anderer Art hatte Frank Popp mit seinem Sumo-Robot „Sumsi“, der keine Chance gegen den zum ersten Mal antretenden „TORA“ vom Team Iwan hatte. „TORA ist so flach, da schaut mein Sensor einfach drüber, ich habe keine Möglichkeit zu reagieren“ meinte Popp. Der nagelneue „TORA“ siegte in dieser Disziplin. Aber einen Schwachpunkt hat auch dieser Robot. Wenn er erst einmal Fahrt aufgenommen hat, kann er schlecht bremsen. Dies führt auch mal dazu, dass er sich selbst aus dem Ring befördert. Somit kam „Sumsi“ zumindest zu einem Ehrenpunkt. Auch Laufmaschinen traten in der Kategorie „Just walk“ gegeneinander an. Die Aufgabe selbst ist leicht: Vorwärts laufen bis zu einer Wand, umdrehen und zurück. Aber die Herausforderung steckt in den Maschinen selbst. „Man muss sie überhaupt erst einmal zum Laufen bringen“, weiß Bernhard Schloss, dessen Roboter „ANT“ in dieser Disziplin den Sieg davon trug. Einen neuen Wettkampf gab es auch: „Micro Line“. Hier traten wieder Roboter gegeneinander an, die einer Linie folgen sollten. Aber es zählte nicht nur die Zeit, sondern auch die Baugröße und das Gewicht. Je kleiner und leichter ein Robot, desto mehr Bonuspunkte bekam er. Aufgrund dieser Regelung konnte der Robot „Zenti“ von Andreas Riethmüller die Konkurrenz abhängen. Obwohl er nur die drittschnellste Zeit fuhr, war er der mit Abstand kleinste Robot am Start. Bei einer Grundfläche von 4x4cm wog er nur 26g.

Schön anzusehen waren die Roboter in der Kategorie „Free Robotest“ Hier können Erbauer ihre Kreationen vorführen, die in keiner anderen Disziplin antreten können. Zu sehen waren kreative Konstruktionen wie zum Beispiel „Manus“ von David Ritchie.

Lagerverkauf



am 3. Mai 08

| Unsere Aktionsliste: | |
|----------------------|-------|
| Räucherlachs | 200 g |
| Eismeer-Garnelen | 180 g |
| Flußkrebs-Schwänze | 100 g |
| alles zusammen | 5,- € |

Mit vielen 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Jetzt sind auch Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs möglich. Alle unsere Bestellungen von 20 € sind einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen.

Salzweg 2 | 61449 Steinbach
Tel. 06171 - 808 9
Internet: www.krone-gold.com
(Gewerbekunden zwischen Steinbach und Rheinfelden)

Eine künstliche Hand, gebaut mit handelsüblichen Materialien. Oder „Snowball“ eine 30cm durchmessende Styroporkugel, die sich wie von Geisterhand durch das Bürgerhaus bewegte. Bestaunt werden konnte auch „TEK-7“, der mit 1,30m etwa so groß war, wie die meisten anwesenden Kinder. „TEK-7“ soll nächstes Jahr als Schauspieler auf einer Bühne auftreten, konnte man erfahren. Da vielleicht bei dem ein- oder anderen Leser Fragen aufgetaucht sind, gibt es hier noch ein paar passende Antworten.

Wer kann beim Robotest mitmachen?
Jeder, der Spaß an diesem Hobby hat, kann mitmachen. Das gilt für Einzelpersonen und Teams. Es gibt keine Altersbeschränkung. Einzige Voraussetzung: Der Roboter muss selbst gebaut, umgebaut oder programmiert worden sein.

Wo finde ich weitere Informationen?
Auf vielen Webseiten im Internet gibt es Informationen zu solchen Robotern und Wettbewerben. Einfach mal nach den hier genannten Schlagworten und Roboternamen suchen. Es gibt auch einige Foren, in denen man seine Fragen loswerden kann. Grundsätzlich sollte man sich nicht scheuen, die Robotbastler auch einmal anzumailen. Einstiegsseiten sind: www.roboterwelt.de · www.robotest.de · www.roboterteile.de

Wann gibt es den nächsten RoboTest?
Der nächste RoboTest wird, aller Voraussicht nach, im Frühjahr 2009 wieder in Steinbach stattfinden. Es bleibt also genau ein Jahr Zeit, einen Robot zu bauen und dann teilzunehmen – Viel Erfolg!
Alexander Wiedekind-Kleine, Mail: robotest@roboterwelt.de



Stadt Steinbach (Taunus) - Der Bürgermeister -

Schöffinnen / Schöffen werden gesucht

Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffinnen / Schöffen beim Landgericht (Strafkammer) und Amtsgericht Frankfurt am Main hier: Meldung von Interessierten

Nach § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) ist in jedem 5. Jahr eine Vorschlagsliste für Schöffen aufzustellen. Die Vorschlagslisten für Schöffinnen / Schöffen werden von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Wir rufen daher interessierte Bürgerinnen und Bürger auf, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. In die Vorschlagslisten dürfen nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 GG sind. Sie dürfen nicht zu dem Amt einer Schöffin/eines Schöffen unfähig sein oder zu den Personen gehören, die nicht zu dem Amt einer Schöffin / eines Schöffen berufen werden sollen. Dies sind:

Zu dem Amt eines Schöffen unfähig sind nach § 32 GVG:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nach § 33 GVG nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Stadt wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Ferner sollen nach § 34 GVG nicht berufen werden:

1. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
2. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
3. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
4. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
5. Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 22. Mai 2008 beim
Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)
- Hauptamt - Gartenstraße - 61449 Steinbach (Taunus)

In der Meldung sind unbedingt folgende Daten aufzuführen:

1. Familienname
2. Vorname
3. Geburtsname
4. Tag der Geburt
5. Geburtsort
6. Postleitzahl des Wohnortes
7. Wohnort
8. Wohnanschrift (Straße und Hausnummer)
9. Beruf.

Peter Frosch, Bürgermeister

SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 763 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten
Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info:
Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail. Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65. Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreislise Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 10.05.2008 · Redaktionsschluss: 02.05.2008

Mainova AG

Mainova-Infomobil in Steinbach

Beratung zu Erdgas- und Strom-Produkten

Das Infomobil des regionalen Energieversorgers Mainova kommt am Dienstag, 29. April, nach Steinbach. Bürgerinnen und Bürger können sich unverbindlich vor Ort über das Angebot an Erdgas- und Strom-Produkten, darunter Ökostrom novanatur aus heimischer Erzeugung, von Mainova informieren lassen.

Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy, der stets auch Energiespartipps bereit hält. Als weiteren Service nimmt er beispielsweise bei Umzug An- und Abmeldungen, Ummeldungen sowie Konto- oder Namensänderungen entgegen. Alfred Levy ist im Infomobil unter der Rufnummer 0171 5815778 auch telefonisch erreichbar. Standort und nächster Termin in Steinbach:

Am Bürgerhaus/St.-Avertin-Platz
Dienstag, 29. April 2008, 9.00 bis 12.00 Uhr.

FSV Germania 08 Steinbach **Vorstandsfindung beim FSV geht in die Verlängerung!**



Bericht von der FSV-JHV / von Moni Bischoff

Wie immer, etwas später um 20.15 Uhr, fing unsere JHV an. Sie war mit 50 Mitgliedern sehr gut besucht. Monika Bischoff begrüßte die Anwesenden und gab ihren Bericht ab über das abgelaufene Geschäftsjahr. Sie bedankte sich bei allen Helfern, der Jugendabteilung und SOMA für die Hilfe im letzten Jahr. Danach wurde das Protokoll (Zusammenfassung) der vorherigen JHV verlesen. Es ging weiter mit den Berichten der Ressortleiter. Uwe Krämer berichtete über die Senioren. Unsere Spieler spielen z. Tz nicht berauschend. Wir stehen auf einem Abstiegsplatz. Es ist keine Kameradschaft, kein Zusammenhalt und keine Freude am Spielen festzustellen. Der neue Trainer, Pietro Quaranta, möchte in der neuen Saison eine neue Mannschaft mit einigen A-Jugend-Spielern aufbauen, drei A-Jugendspieler helfen schon aus. Im Spielausschuss fehlen hinten und vorn die Leute. Uwe ist oft alleine. Bei der Jugend sieht es auch nicht anders aus. Bedingt durch andere Arbeitszeiten müssen ca. fünf Trainer in der neuen Saison ersetzt werden. Edith Fritz möchte als Jugendleiterin aufhören. Spielerisch steht unsere Jugend gut da und mit 11 Mannschaften sind wir eine der größten Jugendabteilungen im Hochtaunuskreis. SOMA läuft alles wie gehabt. Gute Beteiligung im Training, aber leider nicht viel Interesse an Samstagsspielen. Gero hat aber sonst alles im Griff. Der Kassenbericht wurde von Chr. Herke-Klatt und Dieter Rothenbücher verlesen. Beide Revisoren bescheinigten eine sehr gute und genaue Kassenprüfung, trotzdem enthielten sich zwei Mitglieder der Stimme, als es um die Entlastung des Vorstandes ging. Da Vorstandswahlen anstanden, wurde in den Wahlausschuss Dieter Roth und Dieter Brendel gewählt. Leider hat von den angesprochenen Mitgliedern sich keiner bereit erklärt, ein Amt zu übernehmen. Somit wurden die Wahlen abgebrochen und auf August/September 2008 verschoben. Einige Mitglieder fanden es befremdlich, vor den 100 Jahr-Feierlichkeiten Wahlen durchzuführen. Da wäre ja die Organisation der Feierlichkeiten abgeschlossen, was der neue Vorstand denn dabei noch sollte. Der neue Vorstand sollte anlässlich unserer Matinee vorgestellt werden. Im Mai gehen die Vorbereitungen der neuen Saison los. Das sollte der neue Vorstand übernehmen, denn es kann nicht angehen, dass die neue Saison beginnt und einen Monat später der alte Vorstand zurücktritt, der neue aber andere Vorstellungen hat. Darum sollte die Wahl im April stattfinden und nicht erst im Herbst. Unter Verschiedenes wurden die Festivitäten der 100 Jahr-Feier von Heinz Biemüller vorgelesen. Zum Schluß der Versammlung wurde ein Gremium gebildet, dass sich bemühen will, Mitglieder für den neuen Vorstand zu motivieren. Zum Gremium gehören Edith Fritz, Bobbi Althaus, Uwe Krämer, Gerd Gombatschek und Paul Zampach. Die nicht befriedigende Jahreshauptversammlung endete um 22.30 Uhr. Aber bis wir das Clubheim zusperrten konnten, brach schon der neue Tag an.

Ehrung langjähriger Mitglieder beim FSV

Eigentlich der positivste Tagesordnungspunkt bei der Jahreshauptversammlung an diesem Abend: „Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder“. Hier hielten gleich drei Mitglieder 60 Jahre dem FSV Steinbach die Treue und zwar Horst Ludwig, Ludwig Weber sowie Heinz Leinbach. Sie wurden mit der Goldenen Ehrennadel mit Brillen ausgezeichnet. Es konnte aber nur Heinz Leinbach anwesend sein. Weiter geehrt wurden Horst Schiwiek und Norbert Voigt für 50 Jahre und Elvira Kremer für 25 Jahre Mitgliedschaft beim FSV Steinbach sie erhielten die Goldene Ehrennadel. Herzlichen Glückwunsch und Danke für diese Vereinstreue.



Wir erkennen stehend von links: Elvira Kremer, Norbert Voigt, Moni Bischoff - sitzend von links: Heinz Leinbach und Horst Schiwiek.

2 Fotos: Reinhard Meisberger

„Lebbe vom FSV geht weiter“ mit euch!!

Von BOBBI ALTHAUS

Als ich mich am Donnerstag, dem 17. April 2008, auf den Weg zur JHV des FSV Steinbach machte, war ich mir eigentlich ziemlich sicher, dass man an diesem Abend keinen neuen Vorstand wählen wird. Warum?

Am 17. April 2008 standen am Anfang der Versammlung der Bericht der Vorsitzenden und der Ressortleiter auf der Tagesordnung. Nach jedem dieser Berichte kam dann generell die Feststellung des Ressortleiters, für den neuen Vorstand stehe ich nicht mehr zur Verfügung. Wer sollte sich nach diesen Berichten bereiterklären, die Vereinsspitze des FSV zu übernehmen? Auch hier wieder wie im Dezember 2007 „schweigen im Saal“. Der Bericht der SOMA von Gero Holland-Nell machte die einzige Ausnahme an diesem Abend, man hat zwar auch so seine personellen Probleme, aber „wir machen weiter“. Und genau so sehe ich es auch! Man muß sich bei dem jetzigen Vorstand dafür bedanken, dass man das 100jährige Jubiläum bis ins Detail geplant hat und dass man „auch durch die FSV-Satzung“ bereit ist, dieses Jubiläum zu veranstalten und durchzuführen. Dankeschön. Doch was kommt danach?

Diesmal haben wir sie, die „Vorstands-Findungs-Kommission“ für den FSV Steinbach. Bei meinem Vorschlag diese zu bilden, kamen spontan aus der Versammlung 4 Handmeldungen bei dieser Kommission mitzumachen. Gerd Gombatschek, Edith Fritz, Paul Zampach, Uwe Krämer, Bobbi Althaus ... machen mit. Weitere 5 Leute waren am nächsten Tag mit dabei.

Ich appelliere an alle Steinbacher Fußballfreunde, an die Eltern unserer Jugendspieler/innen, an unsere SOMA, an die „passiven Mitglieder“, an die Freunde des Vereins, helft mit durch eure „aktive Mitarbeit“, diesen FSV Steinbach weiter bestehen zu lassen, selbst wenn man sportlich momentan nicht so erfolgreich ist. Ich bin überzeugt, jeder kann sich in den Verein einbringen. Es gibt überall Möglichkeiten sich zu engagieren. Überlegt es euch und meldet euch, bitte.

Nachfolgend gebe ich euch die Namen und Telefon-Nummern der VFK zur Kontaktaufnahme. Also seid so gut, helft mit, meldet euch, ruft uns oder mailt uns an.

Edith Fritz,

Tel. 06171-76733

Gerd Gombatschek

E-Mail edith@sofort-surf.de

Paul Zampach

Tel. 06171-79054 oder 0172-6640878

Uwe Krämer

Tel. 06171-72646 oder 0160-97956462

Bobbi Althaus

Tel. 0171-8406404

Tel. 06171- 981983 oder 06171-981776

E-Mail stempel-bobbi@t-online.de

Steinbach Frauenstammtisch

Nächster Frauenstammtisch am 6. Mai

Der nächste Frauenstammtisch findet am 6. Mai 2008, um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Dubrovnik“ (früher Ratsstube) statt.

Helga Kaddatz

AWO Steinbach

Jahresausflug am 14. Juni 2008 - Odenwald

Liebe Mitglieder der AWO, unser diesjähriger Ausflug wird uns in den Odenwald führen.

Einladung zum Jahresausflug am 14. Juni 2008. Die Abfahrt erfolgt um 8.00 Uhr vom Parkplatz St. Avertinplatz am Bürgerhaus. Wir planen um 10.00 Uhr den Besuch der Burgfeste Dilsberg am Neckar. Bei einem ausführlichen Rundgang mit einem erfahrenen Führer wird uns diese romantische Burgfeste vorgestellt. Ein herrlicher Ausblick über das Neckartal und die gegenüberliegende Vier-Burgen-Stadt Neckarsteinach ist dieser Besuch allemal wert. Ein reichliches Mittagessen mit Odenwälder Spezialitäten lassen wir uns um die Mittagszeit schmecken. Die einzelnen Gerichte werden beim Kartenverkauf vorgestellt. Für den Nachmittag haben wir neben einer gemütlichen Busfahrt durch den romantischen Odenwald weitere Überraschungen geplant. Gegen 16.00 Uhr erreichen wir Michelstadt. Im romantischen Michelstadt lassen wir uns vom Fachwerk verzaubern und haben die Gelegenheit zu einem gemütlichen Spaziergang oder der Einkehr in ein Café. Wir planen die Rückfahrt nach Steinbach gegen 19.00 Uhr ab Michelstadt. Wir fahren auch dieses Jahr mit dem Busunternehmen Eschbach-Reisen Inh. Willi Müller. Auf der Steinern Strasse 2-4, 60437 Frankfurt-Nieder-Eschbach.

Die Fahrtkosten, Führungen und das Mittagessen sind in der Teilnahmegebühr von 22,- € enthalten. Die Teilnahmegebühr muss bei Anmeldung gezahlt werden und kann bei späterem Rücktritt von der Anmeldung leider nicht erstattet werden. **Der Termin für den Kartenverkauf: 14. Mai 2008, von 10.00 bis 12.00 Uhr, Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2.** Danach ist die Anmeldung nur noch bei Ingrid Peters, Telefon 85227 möglich. Wir hoffen, Sie finden Gefallen an unserem Reiseprogramm. Natürlich können Sie auch Ihre Freunde und Bekannte, auch wenn sie -noch- nicht Mitglieder der AWO sind, für die Reise anmelden.

PS. Für Fußball-Enthusiasten, es spielen am 14. Juni 2008 18.00 Uhr Schweden gegen Spanien und 20.45 Uhr Griechenland gegen Russland. Da es sich jeweils um die ersten Gruppenspiele handelt, lassen Sie sich von diesen Paarungen bitte nicht von der Teilnahme an unserer Fahrt abhalten. Sie versäumen kein Spiel der deutschen Mannschaft.

Mit freundlichen Grüßen AWO, Ingrid Peters (1. Vors.)



Jochem Entzeroth Dr. Wolfgang Ehrlich



Steinbacher Carneval Club

Gerd Wegner als Präsident des SCC bestätigt

Am Freitag, den 4. April 2008 fand im Bürgerhaus die Generalversammlung des Steinbacher Carneval Club statt. 44 anwesende Mitglieder wählten ihren Vorstand. Für das Erreichen des 5. Platzes mit dem Wagen der Baby-Devils beim Karnevalsanzug in Eschborn zollten alle anwesenden Mitglieder spontanen Beifall. Kurz vor der Sitzung wurde Gerd Wegner, Präsident des Steinbacher Carneval Clubs, eine Spende in Höhe von 1500,- Euro für die Jugendarbeit des Vereins ausgehändigt. Beim Rückblick auf die letzten Kampagne zeigten sich insgesamt alle zufrieden mit dem Erreichten: „350 Aktive waren beim Rathaussturm mit dabei gewesen.“ Besonders hier zeigte sich die große Verbundenheit und Freundschaft zu anderen Vereinen, die mit ihren Musikzügen, Tollitäten und Garden den SCC unterstützten. Das Männerballett-Turnier konnte wieder einmal gesteigert werden. „Die Begeisterung und Reaktion der Beteiligten zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, dass diese Veranstaltung ein fester Bestandteil bleiben muss.“ Trotz der großen Leistung, die der Musikzug und die Garden gezeigt haben, wurde auch nicht an konstruktiver Kritik gespart. „Unsere Fremdensitzung war nicht der große Renner.“ Im Großen und Ganzen wurde der Verein jedoch bestens repräsentiert. Die Berichte der Abteilungen fielen sehr gut aus. Björn Klobetanz, Stabführer der Marching Drummers, berichtete von der guten Resonanz die dem Musikzug des SCC bei allen Auftritten entgegen gebracht wurde. Auf die Garde, die den ersten Platz bei der Hessenmeisterschaft im rheinischen Gardetanz erreichte, ist der SCC besonders stolz. Als neue Trainerin und Nachfolgerin von Krissi Darmstadt, stellte sich Anke Lippert vor, die bereits früher Mitglied des SCC war und viele Jahre als Solotänzerin aufgetreten und verschiedene Gruppen trainiert hat. Bei den Vorstandswahlen wurde Gerd Wegner als Präsident bestätigt. Klaus Kroneberg löst Thomas Kilb, der nun Beisitzer wurde, als Gerd Wegners Stellvertreter ab. Elke Wegner bleibt Schatzmeisterin und Andreas Meixner löst Andrea Kilb als Schriftführer ab. Sitzungspräsident bleibt Harald Glocksins. Thomas Wald übernimmt die Stelle des Pressewarts und weiterhin die Betreuung des Internet, da Bodo Spiegel aus beruflichen Gründen den Verein verlassen hat. Krissi Darmstadt übernimmt die Position der stellvertretenden Schatzmeisterin und löst damit Ingrid Abendroth ab. Zum stellvertretenden Schriftführer wurde Sebastian Chudalla gewählt. Beisitzer sind für die nächsten zwei Jahre Bernd Schildwächter, Anke Lippert, Werner Dreja und Thomas Kilb. Für die beantragte Satzungsänderung wurde beschlossen eine Kommission zu gründen, die sich mit diesem Thema befassen wird. **Thomas Wald**

Turngau Feldberg

Jochem Entzeroth (TuS) im Turngau Vorstand

Fast 100 stimmberechtigte Teilnehmer konnte Gauvorsitzender Dr. Wolfgang Ehrlich beim 62. ordentlichen Gaurturntag des Turngaus Feldberg im Feri-Sportpark Bad Homburg begrüßen. Andreas Syguda überreichte 18 jungen „Übungsleiter-Helfern“ ihr Diplom und konnte auch in diesem Jahr eine große Anzahl Sportler aus verschiedenen Sportsparten für ihre Leistungen auf Landes- und Bundesebene auszeichnen. Darunter wie in immer in den letzten Jahren auch Sportlerinnen aus Steinbach (Isabell Rott, Vanessa Anzelone-Neubauer und Heide Schilling). Über den Stand der Vorbereitungen zum Internationalen Deutschen Turnfest 2009 in Frankfurt berichteten Vertreter des Organisationskomitees. Angestrebt wird die Betreuung durch die örtlichen Vereine. Benötigt werden dazu außerdem etwa 3000 Helfer. Die Berichte des Vorstandes und der Fachwarte und der Kassenbericht lagen als Tischvorlage vor. Ohne Beanstandungen verlief die Kassenprüfung und Helmut Hirsch als Sprecher der Prüfer beantragte die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes. Sie wurde einstimmig gewährt. Mit einem Präsent bedankte sich der Vorstand bei Horst-Günther Fuhrmann, der sich nach fünf Jahren nicht wieder zur Wahl stellte und seinem Nachfolger eine geordnete Kasse übergab. Einstimmige Voten gab es bei den anstehenden Wahlen. Wiedergewählt wurden Jochem Entzeroth (TuS Steinbach) als stellvertretender Vorsitzender und Andreas Syguda (HTG Bad Homburg) als Sportwart. Neuer Kassenwart wurde Karsten Hirth (HTG Bad Homburg). Die Bestätigung der Fachwarte erfolgte ebenfalls einstimmig. Den nächsten Gaurturntag im Jahre 2009 richtet die Turngemeinde 1862 Ober-Rosbach aus, den Gau-Walking-Day der TV Seulberg. Die Usinger TSG prüft, ob sie das Gaukinderturnfest im Jahre 2009 organisieren kann. In seinen Schlussworten sagte Rolf-Dieter Beinhoff, Präsident des HTVs; „Ich rechne mit ca. 10.000 Teilnehmern beim diesjährigen Landesturnfest, welches vom 22. bis 25. Mai in Baunatal stattfindet und würde mich freuen, auch sie alle dort begrüßen zu können“. **Reinhard P. Meisberger**

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Über den Wingert-Frosch

Ich schaute wieder einmal in meinen Zettelkasten. Da fand ich die Notiz "Frosch in der Wingert". Und dadurch entstanden die folgenden Zeilen. Den ich hier vorstelle, und den ich auch persönlich traf, war ein sogenannter Wasserfrosch im Süden Steinbachs. Die Gattung der Frösche kenne ich aus meiner Knabenzeit. In der Nähe des Anwesens meiner (Dorf-)Großeltern war eine kleine Kiesgrube und da wohnten sie, liebten sich und sangen dort; den Frosch-Gesang, den man "quaken" nennt, ist ein "tönendes Natur-Erlebnis". Eine nette Zärtlichkeitsbekundigung in puncto Fröschelein gab's. In meinem Heimatdörfchen war ein kleines, nacktes Kind, ein "Nackfroasch", nichtmundartlich: Nacktfrosch (ich sah mich fotografiert so auf dem künstlichen Eisbärenfell). In Steinbach gab es diese Bezeichnung auch. Also, zurück zum Wingert-Frosch. Ich ging so vor mich hin - und auf einmal sah ich ihn, blickte ihn erfreut an, denn ich habe ein Faible für Tieraugen, und Frösche haben faszinierende Augen, märchenhafte Augen! Und so will ich allen Fröschen dieser Welt, besonders dem Wingert-Frosch, dieses Gedichtlein widmen. Zur Einführung beginne ich mit dem Steinbach (mitunter noch "die Bach"): Vor vielen, vielen Jahren war er breiter, da plätscherte er noch heiter. Jetzt die Frosch-Hymne: Hans P., ein ergrauter Wicht, machte folgendes Gedicht: *Quaki, der Frosch, sagt: Früher war "die" Bach halt "nässer" - ihr lieben Leut', da ging's mir besser. Jetzt hab' ich's doch im linken Bein, bewohn' deshalb 'n Eigenheim. Meine Frau, das Quakilinchen, umorgt mich wie ein fleißig' Bienchen. Fühl' mich wohl in Steinbach eben, als Frosch läßt's gut sich hier schon leben. Das wär's. Und wenn ich wieder den Wingert-Frosch treffen sollte, erzähl' ich ihm von der geplanten Aufwertung der Steinbachau.*

Katzen-Sitter-Club Steinbach

Wilde Pussy-Cats

Das nächste Treffen des Katzen-Sitter-Club am 10. Juni scheint mit der Referentin Sonja Gärtner vom BUND mehr als spannend zu werden. Sonja Gärtner wird über Wildkatzen sprechen und dabei auch die Bereiche dieser Tiere wie Biologie, Aussehen, Lebensräume, Gefährdung, Verbreitung und auch Schutzmöglichkeiten der Wildkatzen nicht auslassen. Der Katzen-Sitter-Club trifft sich am 10.6. 2008 / 20:00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach und lädt Mitglieder und Interessenten dazu ein. Infos Tel.: 06171- 98 21 46 oder www.katzensitter-club.de **Paul Kemmerer**



Auf dem Vorstandsbild des SCC von links: Klaus Kroneberg, Krissi Darmstadt, Thomas Kilb, Elke Wegner, Thomas Wald, Anke Lippert, Sebastian Chudalla, Gerd Wegner, Werner Dreja, Harald Glocksins und Bernd Schildwächter. **Foto: Dieter Nebhuth**

Kaffeefullautomaten: Markengeräte, wie z. B. Saeco u. a.

Kaffeemaschinenservice

Wartungen • Reparaturen • Hol- und Bringservice

☎ 06171/58 61 77 Frank Scheld
0160/9161 35 39 61449 Steinbach

info@kaffee-maschinenservice.de
www.kaffee-maschinenservice.de

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++

Müllsammelplatz in Steinbach

Die Stadt Steinbach hat beschlossen, den Sammelplatz für Grün- u. Sonderabfälle hinter der Altkönigshalle zum Jahresende zu schließen. Zu diesem Beschluss wurde den Bürgern keine überzeugende Erläuterung abgegeben. An diesem von den Bürgern angenommenen Sammelplatz kann man seit vielen Jahren Abfälle aus Gärten, Reste von Hausrenovierungen, Elektrogeräte, metallische Teile, Autoreifen, Farbdosen und Eimer, Behälter mit ungeklärten Inhalten, als auch Dinge, die ein ordentlicher Bürger nicht einfach in der Hausmülltonne verschwinden lässt, auf legale Weise loswerden. Zweimal wöchentlich wird der Sammelplatz von jeweils bis zu 100 Fahrzeugen mit größeren und kleineren Abfallmengen angefahren. Das kann pro Woche bis zu 400 Hin- u. Rückfahrten zwischen der Stadt und dem Sammelplatz bedeuten. Jetzt soll den Bürgern auferlegt werden, diese Entsorgungsfahrten zu einem Sammelplatz in Oberursel zu unternehmen. Das ist sowohl ökologischer als auch ökonomischer Unsinn, denn die Straße nach Oberursel könnte dadurch künftig wöchentlich mit bis zu 400 zusätzlichen Fahrten belastet werden. Diese 400 Fahrten würden eine gefahrene Strecke von bis zu 400 x 5 km = 2000 km erzeugen, was eine jährliche Fahrstrecke von unnützen 100 000 km mit einem unnützen Spritverbrauch von 10 000 Litern und unnützen Spritkosten von 13.500,- ergibt, die wiederum von den Bürgern zu tragen sind. 100.000 km entspricht einer Strecke von mehr als zweimal um den Erdball. Der Verkehr, die Umweltbelastung, der Spritverbrauch und der Abgasausstoß werden dadurch völlig unnötig erhöht. Den Bürgern wird ein zusätzlicher unsinniger Aufwand zugemutet. Wie viel einfacher und nützlicher war es doch bisher, als der Müll mit kurzen Anfahrwegen am Sammelplatz am Ortsrand gesammelt wurde und dann konzentriert mit der wöchentlichen Fahrt eines einzigen großen Containers zum übergeordneten Sammelplatz abgefahren wurde. Nun steht auch zu befürchten, dass die geänderte Maßnahme vielen Mitbürgern stinkt und der Sondermüll sich wieder in der näheren und weiteren Umgebung auffindet. Die verantwortlichen Stellen der Stadt Steinbach seien hiermit aufgefordert, diesen unsäglichen Beschluss nochmals zu überdenken und zurückzunehmen! **Peter Hoffmann**

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++

Stuhlgymnastik für Hochbetagte in Steinbach

Stuhlgymnastik für Hochbetagte in Steinbach - Ankündigung in der Steinbacher Info vom 22.3.2008. Was verbirgt sich denn dahinter?! Ist diese Gymnastik „ohne“ oder vielleicht sogar „mit“!? Man darf sich diese Peinlichkeit gar nicht vor Augen führen, ohne dass es einem als Durchschnittssozialisierten die Schamesröte ins Gesicht treibt: Die Erinnerung, wie einem die Mutter schleunigst das gefüllte Töpfchen entriess, um Schlimmeres zu verhüten. Das Kleinkind möchte begreifen, im wahrsten Sinne des Wortes. Aber was treibt den Hochbetagten, der doch schon alles begriffen hat? Verwirklicht sich hier der biblische Satz: "So ihr nicht werdet wie die Kinder"? Es schließt sich bei dieser Betrachtungsweise der Kreislauf von der Wiege bis zum Hochbetagten. Und es wirft sich die Frage auf, ob ein derartiger Zusammenhang genetisch programmiert, also ein ganz natürlicher Entwicklungsschritt des Menschen ist, der in Steinbach als Problem erkannt und endlich angegangen wurde? Oder ist diese spezielle Gymnastik doch "ohne" und "vorher" und man erlernt allerhand nützliche Becken- und Bauchübungen, die man dann "während" als so genannte okkulte Übungen auf dem stillen Örtchen hinter fest verschlossenen Türen ausübt. Die in der Steinbacher Information angepriesene Stuhlgymnastik ist durch einfaches Nachdenken, wie man sieht, nicht zu ergründen. Man muss sich wohl oder übel zu diesem Kurs anmelden, um es herauszufinden. Auch wenn man noch nicht hoch betagt sein sollte, kann es auf keinen Fall schaden, sich mit der Stuhlgymnastik beschäftigt zu haben und sich darin auszukennen. **W. C. Biermann**

Pfennig-Bazar-Sammlung in Steinbach

Pfennig-Basar-Sammlung bei Rolladen-Müller

Auch in diesem Jahr wird wieder für den Pfennig-Bazar gesammelt. Wenn Sie schon lange vorhaben, einmal „aufzuräumen“, aber viele Dinge zu schade zum Wegwerfen finden, bietet sich Ihnen hier die günstige Gelegenheit, Brauchbares weiterzugeben und gleichzeitig ein gutes Werk zu tun. Gesammelt werden saubere, wiederverkäufliche Damen-, Herren-, und Kinderkleidung, Schuhe, Hüte, Accessoires, Kunst, Nippes, Spielzeug und Hausrat (keine Bücher, Elektroartikel und Sportgeräte). Die Spenden werden am 17. - 19. September 2008 in Frankfurt im Dominikanerkloster zugunsten der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft und des Hospizvereins Sankt Katharina verkauft. Spenden-Annahmestellen: Rollladen und Markisen Müller Bahnstr. 12 • 61449 Steinbach/Ts Tel. 06171-79861 zu d. Öffnungszeiten Auch die zentrale Sammelstelle bei der Spedition Fermont, Rödelheimer Landstraße 11, Frankfurt, nimmt Ihre Spenden entgegen, und zwar an jedem zweiten Dienstag von 9.30 bis 12.00 Uhr (am 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08.).

OLDIEMUSIK-INITIATIVE OBERHÖCHSTADT
Tanz in den Mai
live
SUPERJET
 Pop - Fox - Oldies - Schlager - Stimmung
MITTWOCH, 30. APRIL 2008
OBERHÖCHSTADT
"HAUS ALTKÖNIG" 20.00 UHR
 Einlaß 19 Uhr · Reservierungs-Tel.: 06173-323130

Marschner FACHBETRIEB
 ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 Inh. Thomas Stottut
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

CLAUS NUSCHELER GMBH
 Meisterbetrieb

Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
 Wasserinstallation Wiesenstraße 2
 Sanitäre Anlagen Postfach 203
 Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
 Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95

WINDECKER'S
 SPEZIALITÄTEN

Frisches Wild:
 Reh, Hirsch, Wildschwein,
 Lamm, Feldhase, Fasan,
 sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:
 Truthähne, Flugenten, Hühner,
 Gänse, Fleisch-Hähnchen
 sowie Kaninchen, Eier alles aus
 Boden- und Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

BORZNER

Jalousien · Rolladen
 Markisen
 Elektroantriebe
 Fenster & Türen

Planung · Beratung
 Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
 Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pizzeria
„Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00
*Von Montag bis Sonntag:
 Täglich wechselnde Menüs*

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
 bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
 was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
 · 0 61 71 - 7 68 71

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen,
könnte genausogut
 seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

Oldiemusik Oberhöchstadt

Tanz in den Mai - Oberhöchstadt Haus Altkönig
 Am 30. April lädt die Oldiemusik-Initiative Oberhöchstadt ins "Haus Altkönig" in Oberhöchstadt zum "Tanz in den Mai" ein. Nachdem bei allen bisherigen Oldie-Events die Tanzfläche regelmäßig überfüllt war, möchten die Organisatoren den tanzfreudigen Bürgern eine weitere Veranstaltung anbieten. Allerdings wird die für diesen Tanzabend gebuchte **Band SUPERJET** aus Kassel nicht nur Evergreens spielen. Ihre musikalische Palette reicht vom aktuellen Pop, über Schlager und Latin bis hin zu allen Standardtänzen. Die Profiband mit dem Multiinstrumentalisten Klaus Schelzig, dem Vollblutmusiker Arno Dittrich und der charismatischen Sängerin Heidi Fahrenbach, die u. a. schon erfolgreich durch die USA und Russland tourte, spielen schon gemeinsam mit Howard Carpendale, Mary Roos, Ireen Sheer und anderen Stars. Für das leibliche Wohl sorgt das Team des Restaurants "Haus Altkönig" mit einem vielfältigen Getränke- und Speiseangebot. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Karten zum Preis von 8,- € sowie Sitzplatzreservierung ab sofort im "Haus Altkönig" Tel. 06173-323130.
Dave Achim Obst · Karlheinz Morneweg · Peter Neidhardt

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Leidiges Thema - Hundekot

Liebe Steinbacher Hundehalterinnen und Hundehalter, auf Grund der sich in letzter Zeit wieder häufenden Beschwerden muss ich mich in dieser leidigen Angelegenheit wieder mal an Sie wenden. Ich weiß, dass sich viele von Ihnen absolut korrekt verhalten, indem Sie die „Hinterlassenschaften“ Ihrer Hunde mittels Plastiktüten oder Papier beseitigen. Dies ist auch daran zu erkennen, dass es immer eine rege Nachfrage nach den im Bürgerbüro vorgehaltenen Hundetüten gibt, die kostenlos abgegeben werden. Leider gibt es aber noch immer Hundehalter, die sich nicht daran halten, zum Ärger und Schaden ihrer Mitmenschen, die des Öfteren "unliebsame Bekanntschaft" mit dem Hundekot machen müssen. Dies betrifft das gesamte Stadtgebiet, insbesondere appelliere ich aber an diejenigen, die ihre Vierbeiner auf dem "Nicolaiweg", zwischen Kronberger Straße und Obergasse ausführen oder laufen lassen. Dort laufen täglich viele Kinder zu der katholischen Kindertagesstätte und tragen oft genug den Hundekot an ihren Schuhen mit in die Einrichtung. Deshalb an dieser Stelle nochmals meine eindringliche Bitte: Vermeiden Sie diese unnötigen Verschmutzungen unserer Straßen und Wege. Machen Sie Gebrauch von den kostenlos im Bürgerbüro erhältlichen Tüten. Ich möchte nicht so weit gehen, bei Nichtbeachten Bußgelder erheben zu müssen. **Peter Frosch, Bürgermeister**

Kultur und Partnerschaftsverein Steinbach

Besuch aus St. Avertin - Quartiere gesucht!

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach und die Stadt Steinbach erwarten seit längerer Zeit wieder einmal Bürgerinnen und Bürger aus unserer französischen Partnerstadt St. Avertin. Wir freuen uns sehr, dass unsere Freunde aus Frankreich unserer entsprechenden Einladung Folge leisten wollen, nachdem Bürgerinnen und Bürger aus Steinbach bei ihrem letzten Besuch in Frankreich wieder so überaus herzlich empfangen worden waren und heute noch von diesem Ereignis schwärmen. Da die gegenseitigen Besuche immer mit Unterbringung in Privatquartieren verbunden war und sich daraus doch viele nette Bekanntschaften und auch Freundschaften ergeben haben, suchen wir für den diesjährigen Besuch wieder Steinbacherinnen und Steinbacher, die französische Gäste bei sich aufnehmen können und möchten. Ich kann Ihnen versichern, dass eine oft vermutete Sprachbarriere nie eine Rolle gespielt hat, da eine Verständigung auch ohne französische Sprachkenntnisse immer unproblematisch war. **Der Besuch soll an dem Wochenende der Steinbacher Kerb, vom 10. bis 12. Oktober 2008 statt finden.** Sich als Gastgeber anmelden oder nähere Einzelheiten erfragen können Sie in der Stadtverwaltung, bei Frau Piossek, unter der Telefonnummer 700021. Ich würde mich über Interesse und Bereitschaft Ihrerseits sehr freuen. Natürlich wären Sie damit auch zu dem nächsten Besuch in St. Avertin eingeladen. Viele Grüße, Ihr **Peter Frosch**

20 JAHRE
RESTAURANT
Le-de-Ré
Mittagstisch
6,90 €

Feiern im Ile-de-Re
 bis 80 Personen jetzt
 in unserem Rittersaal
**Familienfeiern,
 Firmenfeiern, Hochzeiten,
 Weihnachtsfeiern**
Tel. 0 61 71-72219
 Eschborner Straße 21
 61449 Steinbach (Taunus)

**Wir kaufen
 in Steinbach!**

All' die anderen
 wo anders.

Die nächste
 Steinbacher Information
 erscheint am:
10. Mai 2008
 Redaktionsschluss:
2. Mai 2008

Straßenmarkierungen „in neuem Glanz“

Sobald es die Witterung zulässt, werden im Frühjahr die Straßenmarkierungen (Parkplätze, Richtungspfeile usw.), die mit der Zeit verblasst waren, mit frischer Farbe erneuert. Fleißig bei der Arbeit: die Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes, Gerhard Fuchs und Yevgen Budko. Foto: Dieter Nebhuth



Stadt Steinbach (Taunus) Jagdgenossenschaft

Einladung zur Genossenschaftsversammlung

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus)
 Am Dienstag, dem 29. April 2008, findet um 20.00 Uhr im Kolleg des Gasthauses "Zum Schwanen" in Steinbach (Taunus), Schwannengasse, die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Steinbach (Taunus) statt.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht und Entlastung
2. Verwendung der Jagdpacht
3. Verschiedenes

gez.: **Georg Stamm, Vorstand**

Stadt Steinbach

Vorlesestunde am 7. Mai 2008

Geschichten vom "Kleinen Dodo" gibt es in der nächsten Vorlesestunde am 07. Mai 2008 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, zu hören. Jochem Entzerth liest aus den beliebten Bilderbüchern von Serena Romanelli und Hans de Beer. Die Bilderbücher handeln von lustigen und spannenden Erlebnissen des kleinen Dodo, die er mit seinen besten Freunden erlebt. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Tel. 0 61 71 / 98 01 67.

VERANSTALTER - DÜZENLEYEN

TÜRKÇE DERSLERİ ÖĞRETMENLERİ

BAYRAM KUTLAMA KOMİTESİ

LEHRER FÜR DEN TÜRKISCH - UNTERRICHT

Yüksel AKPINAR

Turan AKPINAR

*Bir dünya bırakın biz çocuklara
 İslanmış olmasın gözyaşlarıyla
 Bir barış bırakın biz çocuklara
 Ulaşsın şarkımız güneşe ve aya*

*Lasst die Welt den Kindern
 Sie soll nicht begossen werden mit Tränen
 Lasst den Frieden den Kindern
 So dass ihre Lieder bis zum Himmel reichen*

Samstag, 26. April 2008 · 14.00 bis 17.00 Uhr

in der „BÜRGERHAUS“ STEINBACH

61449 STEINBACH

23 NİSAN
ULUSAL EGEMENLİK
 ve
ÇOCUK BAYRAMI



**TÜRK ÇOCUKLARINDAN
 DÜNYA ÇOCUKLARINA SEVGİ VE KARDESLİK**

**LIEBE UND FREUNDSCHAFT
 AN DIE KINDER DER WELT**

INTERNATIONALES KINDERFEST

26. APRIL, 2008 Samstag
 FOLKLORE TÄNZE von 14.00 bis 17.00 Uhr
 SHOWS SPIELE

61449 STEINBACH BÜRGERHAUS

Bühnenprogramm 5. Steinbacher Stadtfest 2008

S A M S T A G 24. MAI 2008

- 12.00 Uhr** Eröffnung des 5. Steinbacher Stadtfestes auf der Taunus-Zeitung-Showbühne mit einer Darbietung der Geschwister-Scholl-Schule
- 15.00 Uhr** Steinbacher Vereine gestalten das Programm
- 16.30 Uhr** **DIE GHOSTPASTORS** Special Guest „**ROLLI-GANG**“
- 18.00 Uhr** Live „**DIE SCHÜSSEL**“
- 20.00 Uhr** **LIVE-MUSIK** wie jedes Jahr mit der **GRUPPE JUKE BOX**

S O N N T A G 25. MAI 2008

- 10.00 Uhr** **ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST** an der Taunus-Zeitung-Showbühne mit der **St. Bonifatius- und St. Georgsgemeinde**
- 11.00 bis 13.00 Uhr** **FRÜHSCHOPPEN** mit dem Spielmannszug des **TV Stierstadt**
- 14.00 Uhr** Steinbacher Vereine gestalten das Programm
- 16.00 Uhr** **TERRY TROWLES** mit **Band** und die **Rapper Luke & Stevo Gonzales**
Mit freundlicher Unterstützung der Firma AUTO SCHEPP GmbH · Steinbach

STEINBACHER

STADTFEST

Am 24.+25. Mai auf der Bahnstraße

GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.) 5. STADTFEST



Am 8. Mai 2008, um 20 Uhr, im Hotel „Zum Brunnen“
Bahnstraße 7 · 61449 Steinbach (Taunus)

WICHTIG · WICHTIG · WICHTIG

Aussteller-Treffen der Gewerbetreibenden und Vereine zum 5. Steinbacher Stadtfest

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Gewerbeverein Steinbach (Taunus)
Walter Schütz (1. Vorsitzender) Jürgen Schepp (2. Vorsitzender)

LC Steinbach

„Dankeschön-Essen 2008“

Seit 6 Jahren ist es nun schon zur Tradition geworden: Das LC-Dankeschön-Essen! Klaus Reuter, Jürgen Taube und Gabi Kriwenko kochen für die LC-Helfer die sich das ganze Jahr für den LC einsetzen. Dazu zählen: Vorstand, Trainer, Strickfrauen, Webmaster und einige sonstige wichtige Helfer. Mit großer Spannung wird immer erwartet: Was gibt es denn? Am 11. April gab es bayrische Schmankerl“. Leberknödelsuppe, Spanferkelbraten mit verschiedenen Knödeln, Sauerkraut und Krautsalat, als Nachtisch warmer Apfelstrudel mit Eis, Schokocreme und Erdbeeren. Und auch das Ambiente war passend hergerichtet im LC-Clubheim. Alle waren begeistert und hatten einen sehr schönen Abend!

Leichtathletik Club Steinbach

Klaus Reuter - 30 Jahre Chef der Leichtathleten

Mit 34 Mitgliedern war die JHV des LC Steinbach trotz der Osterferien sehr gut besucht. Der 1. Vorsitzende Klaus Reuter berichtete den Anwesenden von den geleisteten Aufgaben in 2007. Das große Problem beim LC ist der marode Zustand der Laufbahn im Steinbacher Waldstadion. Hier hat es laut Klaus Reuter erste Gespräche mit der Stadt und dem Kreis bezüglich einer Sanierung gegeben. Beim LC hofft man auf einen positiven Bescheid. Für 25 Jahre beim LC wurde Thomas Apelt von Klaus Reuter mit der Vereinsnadel geehrt. Auch Martin und Juliane Rannenber, Manfred Klein und Martin Albinger sind 25 Jahre Mitglied. Sie erhalten ihre Ehrung demnächst. Schatzmeister Jürgen Taube konnte wiederum eine positive Kassenbilanz vorweisen und das obwohl im vergangenen Jahr fast 6000 Euro für neue Sportgeräte ausgegeben wurden.

Jugendwart Bruno Gold stellte eine Verbesserung der Trainingsbereitschaft der Kinder und Jugendlichen fest. Zumindest auf Kreisebene können sich die Erfolge sehen lassen. Allerdings ist auf hessischer Ebene erstmals seit Jahren kein Schüler in den Bestenlisten vertreten. Lediglich Andreas Wend und Roman Gold sind in Hessen top.

Die Wahlleiter Heino von Winning und Thomas Apelt führten die Neuwahl des Vorstandes durch. Als 1. Vorsitzender wurde Klaus Reuter einstimmig wiedergewählt. Damit geht er in sein 30. Jahr als LC-Boss! Gabi Kriwenko (2. Vorsitzende), Jürgen Taube (Schatzmeister), Karlheinz Schmidt (Schriftführer) und Bruno Gold (Jugendwart) wurden alle in ihren Ämtern wiedergewählt. Bei den Beisitzern gab es einen Wechsel. Nach langen Jahren ausgeschieden ist Wilfried Jaquet (Umzug nach Nordhessen ist geplant). Klaus Reuter dankte ihm für lange Jahre der Hilfsbereitschaft im Verein. Als Beisitzer wurden Ingo Albitius und Gerhard Focke wiedergewählt. Neu im Vorstand als Beisitzer ist Reiner Sudler. Neuer Kassenprüfer wurde Reinhard Müller. Er löst nach 2 Jahren Achim Kühne ab. Zusammen mit Marianne Rannenber werden beide die Kassengeschäfte prüfen.

Nächster wichtiger Termin für die LC-Mitglieder ist Samstag, der 26. April (Arbeitstag im LC-Vereinsgelände bzw. Clubheim).

IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
Alte Leistung

Kfz-Reparaturen
Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestr. 6
61449 Steinbach
Telefon: 06171 / 7 84 33
Telefax: 06171 / 7 40 49
E-Mail: guenthertuning@t-online.de

FARBENtasch

Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau

Wir haben Betriebsferien vom 1. Mai bis zum 18. Mai 2008

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

SPAREN SIE ZEIT + WEITE WEGE ! QUALITÄT vom FACHGESCHÄFT !

- **UNSER ANGEBOT FÜR DIE SCHULANFÄNGER**
15% RABATT AUF ALLE SCHULRANZEN (Ausser auf Sonderangebote. Gültig bis zum Stadtfest 24.+25. Mai 2008)
- **BIOMETRISCHE PASSBILDER**
- **HERMES-PAKET-SHOP**
- **SCHUH-ANNAHME-SERVICE**

STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983



Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**



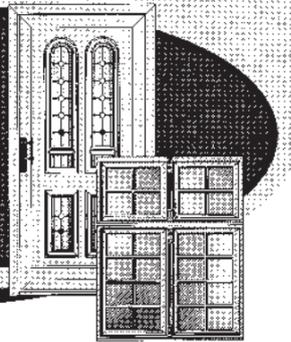
Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

**Von Haus aus
perfekt!**



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



blumenballenberger
die Gärtnerei im Grünen
Rufenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
<http://www.ballenberger.de>
E-Mail: info@ballenberger.de

**GELBE
SÄCKE**

Nächste Abfuhr:

**Montag
5. Mai 2008**

Städt. Kita Steinbach**Wer oder was ist KAI??**

Stellen wir diese Frage den Vorschulkindern unserer Kita, bekommen wir viel von dem Projekt: Gesunde Zähne von Anfang an - gesunde Zähne ein Leben lang!!! erzählt. Vorgestellt wurde KAI von unserem Patenschaftszahnarzt Dr. Hansjörg Neigefink. In der Kita sprach er mit den Kindern über zahngesunde Ernährung. Die Zahnpflege wird theoretisch und praktisch mit vielen Tipp's und Trick's geübt, damit die Zähne stark und gesund bleiben. Gerne nahmen wir die Einladung zum Praxisbesuch an. Dort war es richtig spannend und aufregend. Die Kinder durften den Behandlungsstuhl ausprobieren. Mal waren sie Zahnarzt, dann wieder Patient. Das hat natürlich sehr viel Spaß gemacht. Für die erfolgreiche Teilnahme am Projekt gab es sogar eine Urkunde. Und zum guten Schluss verraten wir jetzt allen Lesern was KAI bedeutet:

K - Kaufläche **A** - Außenfläche **I** - Innenfläche
Vielen Dank an Dr. Neigefink und seinem Team von allen Wundertütenkindern und meiner Kollegin Sunhild Ungar. **Simone Bartsch**

Wundertütenkinder bei der Feuerwehr

Das war wieder eine tolle Veranstaltung an zwei Tagen für die zukünftigen Schulkinder der Kita von der freiwilligen Feuerwehr in Steinbach. Gestartet wurde das Projekt mit einem theoretischen Teil der Brandschutzerziehung in der Kita. Hier lernen die Kinder mit einem Arbeitsheft und testen im Anschluss den Notruf. Die Kinder lernen schnell. Auf die Frage von Feuerwehrmann Thorsten Henrich, warum man bei einem Brand auf dem Boden krabbeln soll, kamen spontan die Antworten von Melissa: „Wenn man aufsteht, stößt man ja an den Rauch.“ Chenoa: „Der Rauch ist giftig und gefährlich.“ Maysaa: „Man braucht doch frische Luft zum Atmen.“ Im praktischen Teil am zweiten Tag, besuchten die Kinder mit ihren Erzieherinnen die Feuerwache. Dort durften sie viele Tätigkeiten ausprobieren. Esra: „Mir hat alles gefallen, aber mit dem Feuerwehrauto zu fahren, das hat mir am besten gefallen.“ Leon: „Der Ventilator hat mir die Haare weggeblasen, das hat mir gefallen.“ Sena und Melissa: „Uns hat es am besten gefallen, mit dem Schlauch zu spritzen.“ Umut Can und Anastasia: „Die Sirene vom Feuerwehrauto war sehr laut und wir fanden das toll.“

Freiwillige Feuerwehr Steinbach**Jahresbericht 2007 - Der Stadtbrandinspektor****1. Einleitung**

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Anwesende, der Bericht des Stadtbrandinspektors über das abgelaufene Kalenderjahr soll Ihnen in kompakter Zusammenfassung Sachstand, Ausbildung und die markanten Aktivitäten widerspiegeln, aber auch gleichermaßen Ausblick für laufende, geplante Aktivitäten und die Schwerpunkte unserer Arbeit sein. Ferner wird dieser Bericht dem Bürgermeister zur Vorlage im Magistrat überlassen.

2. Personalsituation

Die Mannschaftsstärke belief sich zum 31.12.2007 auf 54 Einsatzkräfte. Zu Beginn des Jahres standen 50 Einsatzkräfte zur Verfügung. Die Veränderungen ergaben sich durch:
• 2 Austritte (D. Würges, R. Hendl) • 1 Kameradin als Quereinsteigerin J. Wienberg) • 5 Kameraden als Quereinsteiger (B. Böhm, C. Golz, D. Michalek, D. Stasevich, F. Heinisch)

Einsatzstärke Tageinsätze:

Auch im abgelaufenen Jahr 2007 mußten wir feststellen, dass in Einzelfällen nach der Alarmierung die Anzahl der erforderlichen Einsatzkräfte (Funktionen) nur zeitverzögert dargestellt werden konnte. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, das nach wie vor über 90% der Aktiven eine Arbeitsstelle außerhalb Steinbachs haben. Diese Situation hat nach wie vor unsere große Aufmerksamkeit, da auch in 2007 50 Prozent der Alarmierungen während der Tagphase stattfanden. In dem immer noch angespannten wirtschaftlichen Gesamtumfeld, spiegelt sich auch die Arbeitsplatzsituation | Arbeitsplatzsicherheit wider. Trotz der im Gesetz verankerten Pflicht der „Freistellung durch den Arbeitgeber“, kann sich ein „Durchholen“ dieser Pflicht von Seiten des Beschäftigten entsprechend negativ auf seine berufliche Zukunft auswirken. Nicht jeder Arbeitgeber hat Verständnis dafür, anderen zu helfen! Die Einsatzstärke bei Einsätzen in den Abend- und Nachtstunden ist auf gutem Niveau gewährleistet.

3. Ausbildung

Im Jahr 2007 wurden 25 theoretische und praktische Übungen (Dauer jeweils 2 Stunden) durchgeführt. Die praktischen Übungen gliederten sich in Gruppen- und Zugübungen. Darüber hinaus fanden weitere Ausbildungen, Sonderausbildungen z.B. zwei Atemschutzübungen, Übungen für die Führungskräfte und Fahrerausbildungen statt. Für diese Standort-Ausbildung wurden rd. 1.520 Stunden aufgewendet (ggü. Vorjahr rd. 1.430 Stunden). Weiterhin wurden insgesamt 42 Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene absolviert, alle mit Erfolg! Zeitaufwand dafür insgesamt rd. 1.100 Stunden. Im Vergleich dazu 2006: 45 Lehrgänge und rd. 1.540 Stunden). Der Gesamtaufwand in Stunden für alle vorstehend genannten Ausbildungen/Lehrgänge und Übungen beläuft sich -ohne die Ausbildung im Katastrophenschutz- auf insgesamt rd. 2.620 Stunden. Dies ergibt einen Zeitaufwand pro Kameradin/Kamerad von 49 Stunden - nur für die Ausbildung-. Bei den grundlegenden Lehrgängen ergibt sich folgender Ausbildungsstand: Grundlehrgang 98%, Atemschutzgeräteträger 80%, Maschinistenlehrgang 76%, Truppführer 67%, Funklehrgang 85%.

Über die Standort- und Lehrgangsausbildung hinaus, wurde in 2007 ein Ausbildungswochenende in Neu-Anspach angeboten und durchgeführt. Insgesamt nahmen daran 33 Kameradinnen und Kameraden teil. Neben Gruppen- und Zugübungen stand auch ein Anteil Freizeit und Geselligkeit auf dem Programm. In Zelten und mit der für die Feuerwehr Steinbach typischen Top-Verpflegung - alles in Eigenregie-. Ein wichtiger Aspekt in der Feuerwehr ist der Zusammenhalt, das unabdingbare Miteinander, dies ist der Kerninhalt eines solchen Ausbildungswochenendes. Mit Interesse verfolgt haben dies vor Ort auch der Kreisbrandinspektor Carsten Lauer, unser Bürgermeister Peter Frosch und der Vereinsringvorsitzende Klaus Döge. Unterstützt wurden wir an diesem Wochenende von den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Oberursel, die während unserer Abwesenheit mit den Feuerwehren Weißkirchen und Stierstadt für den Fall der Fälle parat gestanden haben. Eine solche stadt- und feuerwehrübergreifende Ausnahmeregelung bedarf einer engen Absprache und der Zustimmung durch den Kreisbrandinspektor. Für die Ausbildungsleistung insgesamt bedanke ich mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die diesen Aufwand, der einzig und allein dazu dient, im Ernstfall mit geübten und sicheren Kenntnissen wirksam helfen zu können, auf sich genommen haben bzw. auf sich nehmen. Ich wünsche mir, dass dieser positive Trend auch in diesem Jahr anhält.

An dieser Stelle möchte ich in meine Ausführungen ausdrücklich mit einbinden, dass der vorgenannte Zeitaufwand für Übungen und Ausbildung noch um ein deutliches Maß an Stunden für die Prüfung, die Erhaltung und Pflege der Ausrüstung ergänzt wird. Dies wird vornehmlich durch die Gerätewarte, Atemschutzgerätewarte, Funkwarte und Kleiderwarte abgeleistet. Gerätedienste an zahlreichen Samstagen unterstützen die Tätigkeiten und dienen dazu Umbauten, Verbesserungen an Fahrzeugen und dem Gerätehaus herbeizuführen.

4. Einsatzgeschehen

In 2007 rückte die Steinbacher Feuerwehr zu insgesamt 83 Einsätzen ab, im Vergleich zum Vorjahr 16 Einsätze mehr. Das ist die höchste Einsatzzahl der vergangenen rd. 20 Jahre. Die Einsätze gliedern sich in folgende Einsatzarten:
• Brandeinsätze : 22 • Technische Hilfeleistung : 51 • Fehlalarme : 10
Zeitaufwand für die Einsätze sowie die Einsatznachbearbeitung „Florix“: 1.020 Stunden (ggü Vj. 705)



2 Fotos: Dieter Nebhuth

An dieser Stelle danken wir im Namen der Kinder dem Feuerwehrmann Thorsten Henrich, der schon viele Jahre die Kita betreut, sowie der Feuerwehrfrau Yvonne Ponsen noch einmal recht herzlich für diese lehrreichen Tage. **Die Erzieherinnen der Kita**

Statistik Anzahl Einsätze in den Jahren 1993 bis 2007

Jahr: 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007
Anz. 59 66 58 52 49 55 70 53 43 73 65 53 57 67 83
Durchschnitt Einsätze pro Jahr = 60,2

5. Katastrophenschutz

Der Katastrophenschutzzug des Hochtaunuskreises „10/19 Steinbach“ führte in 2007 - additiv zum Feuerwehr Übungsdienst - 6 zweistündige Übungen und 7 Übungen größer 2 Stunden durch, Inhalt dieser Übungen waren:

- CSA-Träger Gewöhnungsübungen (Chemieschutzanzug), als jährliche Pflichtveranstaltung.
- Kartenkunde, Koordinatenfahrten im Kreisgebiet
- Großübung „Miluplex“ in Friedrichsdorf mit allen Katastrophenschutzgruppen des Hochtaunuskreises den Sanitätszügen des Deutschen Roten Kreuzes, dem Technischen Hilfswerk, dem Katastrophenschutzstab und der Technischen Einsatzleitung
- Die Vermittlung von Grundlagen im Katastrophenschutz
- Die Absturzsicherung und der Umgang mit tragbaren Leitern
- Hochwasserschutz und die Bekämpfung der daraus entstehenden Gefahren
- Technische Hilfeleistung im Bereich Bau-, und Verkehrsunfälle.

Neben den Übungen nahmen die Zugführer des Katastrophenschutzzugs 10/19 an überörtlichen Zugführerstrainings und Sonderveranstaltungen im Hochtaunuskreis teil. Dem Katastrophenschutzzug gehören derzeit vier „freigestellte Helfer an, die diesen Dienst als Wehrersatzdienst ableisten. Der Leiter des Katastrophenschutzzugs 10/19 Steinbach ist Andreas Damsz, dessen Stellvertreter ist Frank Bielefeld.

6. Fahrzeuge

Der Fuhrpark veränderte sich in 2007 nicht, der aktuelle Stand ist wie folgt:

| Fahrzeug | Zulassung | Alter | |
|----------|-----------|-------|--|
| ELW | 1998 | 9 | |
| MTF | 1996 | 11 | |
| TLF16 | 2002 | 5 | |
| LF8 | 1989 | 18 | |
| LF16 | 1982 | 25 | |
| GW-Z | 1984 | 23 | |
| GW-N | 1991 | 16 | |

Die Anpassung des Fahrzeugkonzeptes wurde durch den Arbeitskreis "zukünftiges Fahrzeugkonzept" (Th. Henrichs, M. Bergmann, B. Bayram, A. Damsz und F. Schmidt) weiter vorangebracht. Fahrzeugbeschichtungen und -vergleiche wurden angestellt und Anforderungsprofile als Vorbereitung für ein Ausschreibungsverfahren ausgearbeitet. In Gesprächen mit der Stadtverwaltung wurden die Themen Fahrzeugbeschaffung konkretisiert und ein Terminplan gemeinsam erarbeitet. Zur Verdeutlichung: das Zielkonzept umfasst, drei Fahrzeuge (LF 16, GW-Z und GW-N) in einem zukunftsorientierten Modell durch nur noch zwei Fahrzeuge (LF 20/16 und GW-L) zu ersetzen. Bislang liegen wir im Zeitplan.

7. Ausrüstung

Die für die Einsatzbereitschaft und Einsatzfähigkeit der Feuerwehr notwendigen Anschaffungen in den Bereichen - allgemeine Ausrüstungsgegenstände (Schläuche, Geräte, Armaturen), Dienst- und Schutzkleidung, Schutzausrüstung, Atemschutzgeräte und Masken, Funkmeldeempfänger; Rettungsgeräte- konnten durch die Bereitstellung der dafür erforderlichen Haushaltsmittel getätigt werden.

8. Gebäude

Auf Basis der Prüfung durch das Regierungspräsidium Hessen und der daraus festgestellten Mängel, wurde in 2007 die Atemschutzwerkstatt auf Basis bestehender Vorschriften und Bestimmungen saniert. Im Außenbereich wurden zwei Blechcontainer als Lagerstätte zur Verfügung gestellt, darüber hinaus eine Garage im ehemaligen „Posthof, die jetzt zur Abgabe ansteht und daraus wiederum der Umzug in eine Garage in der Bornhohl notwendig wird.

9. Ausblick 2008

Für 2008 stehen folgende Themen im Fokus:

- Feinschliff und Konkretisierung unseres Jubiläums 100 Jahre Feuerwehr Steinbach in 2009
- Sanierung der Räume Kleiderkammer, Gerätewartlager, Abriss der heutigen Gerätewartwerkstatt in der Fahrzeughalle und Überarbeitung des Bodens in der Fahrzeughalle Überarbeitung des Gerätewartlagers, Entfernen der Werkstatt in der Fahrzeughalle, Neuanstrich des Hallenbodens. Bis auf einen Durchbruch im Bereich der Außenhaut, alles in Eigenleistung.
- Durchführung eines Lehrganges „Grundtätigkeiten mit der Motorkettensäge“ im Oktober/November.
- Es wurde bereits ein "Erste Hilfe Lehrgang durchgeführt
- Beteiligung am Kreisfeuerwehrtag im Hessenpark am 9. + 10. August 2008 (geplant ist unter anderem eine historische Übung mit der im Hessenpark befindlichen Steinbacher Feuerwehrspritze.

10. Schlußwort

Für das im abgelaufenen Kalenderjahr durch die Angehörigen der Einsatzabteilung erbrachte Engagement, im Einsatz, in der Ausbildung und bei den vielen außerordentlichen Diensten, sage ich den Kameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön. Besonderen Dank an die Ausbilder der Jugendfeuerwehr, die Zug- und Gruppenführer, die Gerätewarte, unseren Florix-Beauftragten, das Internet Team, die Mitglieder des Feuerwehrausschusses und den Vorstand des Fördervereins. An den Magistrat der Stadt Steinbach, die Stadtverwaltung und allen voran Bürgermeister Peter Frosch meinen Dank für die konstruktive und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit in 2007.

Steinbach (Taunus), den 5.3.2008

Dirk Hagen / Frank Bielefeld

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Besuch am 8. Mai in der Frankfurter Schirn

Liebe Mitglieder, wie bei unserer Mitgliederversammlung angekündigt, laden wir Sie herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung: **Besuch der Ausstellung „IMPRESSIONISTEN“ in der SCHIRN, Frankfurt am Main, am Donnerstag, dem 8. Mai 2008, um 17.15 Uhr**, Eintrittspreis: EURO 9,00 pro Person. Führung: kostenlos - durch unser Vorstandsmitglied Ute Löwer-Winter Treffpunkt: 17.00 Uhr im Vorraum der SCHIRN oder kurz vor 16.00 Uhr am S-Bahnhof Weißkirchen/Steinbach zur Gruppenfahrt um 16.07 Uhr. Die Ausstellung der vier Impressionistinnen Berthe Morisot, Mary Cassatt, Eva Gonzales und Marie Bracquemond ist auf großes Interesse gestoßen und hat ein beachtliches Echo gefunden. Wir freuen uns, daß wir zu dieser sehenswerten Ausstellung eine vereinseigene Führung anbieten können und erwarten gerne Ihre Anmeldung. Da wir der SCHIRN die Gruppengröße vorher mitteilen müssen, erbitten wir Ihre Anmeldung bis zum 28. April 2008.

Für den Vorstand - Ilse Tesch

„die brücke“ Steinbach

„die Brücke“ Steinbach informiert:

Wenn kein Auto vorhanden ist und die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel aus gesundheitlichen oder zeitlichen Gründen nicht möglich ist, organisiert die brücke einen Fahrdienst. Das dürfte inzwischen jedem älteren und gehbehinderten Steinbacher Mitbürger bekannt sein. Frau Henry nimmt in der Zeit von 8 bis 10 Uhr telefonisch (981800) den Wunsch auf und bemüht sich, ein Mitglied zu finden, das die Fahrbegleitung übernimmt. Für Mitglieder der brücke, die bereits Punkte erworben haben, ist dieser Dienst kostenlos, es entsteht lediglich eine geringe Fahrtkostenpauschale. Aber auch Mitglieder, die (noch) nicht in der Lage waren, selbst eine Leistung zu erbringen und dadurch Punkte zu sammeln, können die Dienste der brücke in Anspruch nehmen. Für sie entsteht für jede halbe Stunde Hilfeleistung lediglich eine Gebühr von 1,- € zuzüglich einer Grundgebühr von 1,- € pro Einsatz. Die brücke als Bürgerselbsthilfeverein bietet aber noch weit mehr Hilfen an. Es besteht ein Besuchsdienst, Tiere können bei Hilfsbedürftigkeit eines Mitglieds betreut werden, wer nicht (mehr) selbst einkaufen kann, kann die brücke in Anspruch nehmen. Das gilt auch für andere haushaltsnahe Arbeiten. Es kann sogar eine Kinderbetreuung organisiert werden, wenn Eltern hilfsbedürftig werden und jemanden brauchen, der ihr Kind vom Kindergarten abholt oder betreut. Das Angebot setzt allerdings voraus, dass es eine ausreichende Zahl von Mitgliedern gibt, die noch in der Lage sind, Hilfe zu leisten. Die Mitglieder der ersten Stunde werden immer älter. Der Verein ist deshalb darauf angewiesen, dass sich auch die nachfolgenden Generationen ehrenamtlich engagieren. Am 4. Mai lädt die brücke wieder zu einem Kaffeemittag in der Kronberger Straße 2 ein. Das Sonntagskaffeetrinken findet seit April 2008 immer dort im Treff für Jung und Alt statt. Am 7. Mai findet das Mittwochsfest ebenfalls in der Kronberger Straße 2 statt, wie an jedem 1. Mittwoch im Monat. Am 25. April ist das Frühstück wie üblich im Backhaus. Liebhaber von Gesellschaftsspielen treffen sich am 28. April und 12. Mai im Restaurant Bürgerhaus.

Der Vorstand

TuS Steinbach - TT-Herren

Saisonende - Letzter Spieltag

Mit dem letzten Spieltag in den diversen Tischtennis-Ligen, geht für die Abteilung der TuS Steinbach eine erfolgreiche Saison zu Ende. In der Bezirksklasse hatte die deftige 1:9 Niederlage der **ersten Mannschaft** beim VfN Hattersheim keine negativen Folgen. Bereits vor drei Spieltagen war das Saisonziel Klassenerhalt in trockene Tücher gebracht worden. Das Spiel ist dann genauso schnell geschiedert, wie es gespielt wurde. Lediglich die auch sonst als Punktegarant auftretende Doppelkombination Karlheinz Günther und Michael Euler konnten einen Zähler erringen. Die beiden anderen Doppel sowie alle weiteren Einzel gingen an die Gastgeber. Für die TuS standen noch an den Tischen Arnd Bohl, Mannschaftsführer Harald Feuerbach, Richard Neff und Ersatzmann Helmut Sandau.



Die **2. Herrenmannschaft** mußte bei der SG Anspach V antreten, die am Ende noch mal in den Abstiegsstrudel geraten war. Doch die Anspacher hatten wie bereits in der gesamten Rückrunde massive Aufstellungsprobleme und so war das deutliche 9:3 für Steinbach auch hier nicht allzu verwunderlich. Die Doppelkombination Winfried Gerstner/Frank Rössler verlor mal wieder im fünften Satz. Besser machten es Volker Kilz/Mathias Matern und Carsten Söhns/Martin Stork. Winfried verbesserte seine bis dato schon „gute“ Leistungszahl mit zwei weiteren Erfolgen auf +106 (36:2 Spiele). Volker wollte da nicht zurückstehen, verlor aber nach einem sicheren Beginn den Faden und bezog doch noch die insgesamt 4. Niederlage (allerdings bei 31 Siegen!), gewann jedoch die zweite Partie. Matthias (2), Frank und Carsten holten die weiteren Zähler, während Martin gegen den starken Nachwuchsspieler der Gastgeber verlor.

Gegen die TSG Wehrheim ging es auch bei der **3. Herrenmannschaft** in der 3. Kreisklasse um nichts mehr. Der zweite Platz war erreicht und damit ist trotz des noch ausstehenden Relegationsspiels der Aufstieg wahrscheinlich. So gab es in der Altkönighalle ein munteres Spielchen, daß mit 9:1 für den Heimverein endete. Klaus Beckmann war der Gentleman des Abends! Er ermöglichte der Ikone der Wehrheimer - Anni Liebelt - den Ehrenpunkt zu holen. In den Doppeln hatten die Steinbacher schon für eine 3:0 Führung gesorgt. Die weiteren Zähler in den Einzeln erspielten Helmut Sandau (2), Walter Leffler, Michael Baginski, Manfred Ecker und Rene Zeppert. Die Steinbacher erreichten dabei auch nennenswerte Platzierungen in ihren Paarkreuzen. Helmut belegte im vorderen Paarkreuz mit (+37 / 14:5 Spiele) so wie Walter Leffler der Mitte mit (+21 / 13:5) und ebenso wie Manfred Ecker im hinteren Paarkreuz mit (+16 / 9:1) den zweiten Rang.

Winfried Gerstner

VdK Steinbach

Einladung - JHV vom VdK am 16. Mai 2008

Liebe Mitglieder, wir laden Sie herzlich zu unserer **Jahreshauptversammlung ein, die am Freitag, dem 16. Mai 2007 um 15.00 Uhr, im kath. Gemeindehaus in Steinbach, Untergasse, stattfindet.**

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Erstattung der Berichte - Geschäftsbericht der Vorsitzenden - Kassenbericht der Kassenführerin - Bericht der Revisoren; 4. Aussprache über die Berichte; 5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes; 6. Wahl eines Wahlausschusses; 7. Wahl des Ortsverbandsvorstandes - Vorsitzende/r - Stellvertretende/r Vorsitzende/r - Kassenführer/in - Schriftführer/in - Frauenbetreuerin - Juniorenvertreter/in - Beisitzer/in; 8. Wahl der Ortsverbandsrevisoren und -ersatzrevisoren; 9. Wahl der Delegierten zum Kreisverbandstag; 10. Beratung und Beschlussfassung vorliegender Anträge; 11. Ehrungen der Jubilare; 12. Verschiedenes.

Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge zu der Jahreshauptversammlung einzureichen. Anträge sind bis zum 26.04.2008 schriftlich an den Vorstand zu richten. Bitte nehmen Sie an dieser Versammlung teil. Hier haben Sie Gelegenheit, sich über Aktuelles aus unserem Vereinsleben zu informieren und über die zukünftigen Aktivitäten und Aufgabenschwerpunkte mitzubestimmen. Im Anschluss an den offiziellen Teil laden wir zu einem geselligen Beisammensein bei Speis und Trank mit musikalischer Umrahmung ein. Wir freuen uns, Sie bei dieser Versammlung begrüßen zu können.

Ihr VdK Steinbach/Ts - Der Vorstand

Mitgliedermittteilung und Infos vom VdK

Liebe Mitglieder und Freunde, zunächst eine persönliche Bemerkung unserer Vorsitzenden Lilo Cappallo:

Am Freitag, 16.5.2008, um 15.00 Uhr, findet im kath. Gemeindehaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierbei stehen Neuwahlen des gesamten Vorstandes an. Es liegt an Ihnen, ob der Ortsverband Steinbach weiter arbeiten kann. So sollte die Arbeit von 58 Jahren des Ortsverbandes doch nicht zu Ende gehen? Inzwischen werden einige Aufgaben durch den Landesverband erledigt, sodass die Arbeit für den Ortsverband inzwischen wesentlich geringer ist. Reisen und sonstige Veranstaltungen werden auch nicht über die Mitgliederverwaltung abzuwickeln sein, dies erledigt sich über einen Veranstaltungsausschuss. Es geht hauptsächlich um den Erhalt des Ortsverbandes, der ohne neuen Vorstand im derzeitigen Rahmen nicht mehr weiterarbeiten kann. Bitte denken Sie nochmals über eine Mitarbeit nach, um über 200 Mitgliedern den Standort zu retten. Informationen zu der Vorstandsarbeit erhalten Sie bei unseren derzeitigen Vorstandsmitgliedern:

Lilo Cappallo, 1. Vorsitzende, Telefon: 72726
Rita Knieschewski, Kassiererin, Telefon: 71680
Wolfgang Böhrer, Schriftführer, Telefon: 586290
Manfred Böhmer, Beisitzer, Telefon: 73573
Erwin Schmidt, Beisitzer, Telefon: 76634

Hier unsere nächsten Veranstaltungstermine:

Sa. 10. Mai Jahreshauptversammlung 15.00 Uhr kath. Gemeindehaus. (Einladung folgt); **29. Mai - 03. Juni** Mehrtagesfahrt nach Südböhmen; **Sa. 14. Juni** Fahrt des Kreisverbandes zum Hessenland nach Homburg (Efze); **Do. 03. Juli** Appelwoinachmittag 14.30 Uhr Kleingartenverein; **Sa. 09. August** Tagesfahrt an die Ahr; **Di. 09. September** Appelwoinachmittag 14.30 Uhr Kleingartenverein; **Do. 09. Oktober** 1/2 Tagesfahrt an den Rhein; **Do. 04. Dezember** Weihnachtsfahrt. Weitere Infos zu den Ausflügen folgen. Anmeldungen für die Ausflüge bitte an: Lilo Cappallo oder Rita Knieschewski. Bis zum nächsten Wiedersehen im Mai wünschen wir einen sonnigen Frühling. Ihr VdK Steinbach - Vorstand

TuS Steinbach - Gymnastik -

9 Gautitel in 11 Wettkämpfen für die TuS!!

Viel Nachwuchs tummelte sich unter den 45 Teilnehmerinnen der diesjährigen Gaumeisterschaften in den P-Übungen (Pflicht) in der Wettkampfgymnastik. In 11 Wettkämpfen wurden die Gaumeister ermittelt. **Neun Titel gingen gleich beim ersten Wettkampf des Jahres an die TuS.**

In der P1/P2 des Jahrgangs 2001 und jünger siegte die erst fünfjährige, unglaublich talentierte Aliya Jungk von der TuS in einem gut besetzten Teilnehmerfeld. Sie erturnte mit Ball und Band 2,70 Zähler. Im Nachwuchswettkampf der P4 Jahrgang 2000 und jünger machten die TuS-Gymnastinnen Sarah Gagel (6,25 P.), Melissa Dirik (6,10 P) und Ceren Dirik (4,90 P) mit Ball und Band die Plätze unter sich aus. Im Nachwuchswettbewerb der P5, Jahrgang 1999 und jünger konnte sich Svenja Baumgart (TuS) mit Ball und Band und 8,10 Zählern sehr deutlich von den restlichen Gymnastinnen absetzen. Im Talentwettkampf der P5 des Jahrgangs 1998 und jünger erreichte Christina Merk von der TuS mit Ball und Band den Silberrang. Sie erturnte 6,35 Punkte. In den Qualifikationswettkämpfen der P5 -P9 und der P16/P17 muss 2008 ein Pflicht-3 Kampf mit Ball, Band und Keulen absolviert werden. Kyra Ahlmann (TuS) löste als Gauerste in der Leistungsklasse P5, Jahrgang 1998 und jünger das Ticket zu den Hessischen Meisterschaften. Beste TuS-Gymnastin war Sabine Karim mit 13,00 Punkten auf Rang sechs, Minou Scherer wurde mit 11,90 Zählern Elfte. In der P7, Jahrgang 1994 und jünger wurde Sabrina Gombatschek Gaumeisterin mit 17,20 Zählern. Tuba Asal von der TuS verpasste mit einem Zehntel, also 15,60 Punkten, ganz knapp die Qualifikation zum Landesentscheid. Isabel Rott gewann in der P8 des Jahrgangs 1992 und jünger mit 20,10 Zählern den Gautitel, Heide Schilling in der P16/P17 der Frauen C mit 17,55 Punkten. Im Wettkampf der P9, Jahrgang 1990 und jünger wurde Kristina Börger (TuS) mit 22,90 Punkten Erste. Vizegaumeisterin wurde ihre Teamkollegin Marilena Truschkowski. Bei den Frauen A, die ebenfalls die höch-



ste Pflichtstufe P9 absolvieren, wurde Angela Schreck (TuS) nach zweijähriger Trainingspause überraschend Erste mit 22,20 Punkten. Als Kampfrichterinnen vertraten Monika Windecker und als Nachwuchskampfrichterin Nathalie Anzalone-Müller die TuS. Nathalie Anzalone-Müller und Angela Schreck haben vor kurzem erfolgreich ihre Gau-Kampfrichterlizenz absolviert.

Heide Schilling



GERTRAUD 15 JAHRE
GRUBER GERTRAUD GRUBER KOSMETIK
in Steinbach (Ts.)

Im Monat Mai erhalten Sie auf alle Gertraud-Gruber-Produkte 15% Rabatt!

Lassen sie sich mit unserer neuen Push-up-Behandlung "SYMPHONIE" verwöhnen!

Kontakt: USCHI HENRICH STEFANIE STRAUSS
Tel. 0 61 71-7 16 48 Tel. 0 61 71- 98 37 45

KOSMETIK-STUDIO HENRICH
Feldbergstraße 25 a · 61449 Steinbach (Ts.)

Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 · Email: abdelalam.mousa@t-online.de

Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18

Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77

Fax: 7 95 90 · Email: dr.j.odewald@telemed.de

Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18

Di 8 - 12 + 15 -19*, Mi 8 – 13

Do 7* - 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 * für Berufstätige

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17

Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12

Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Achtung: Die Telefonnummer von Dr. Orth wurde durch ein amtliches Versehen nicht in der aktuellen Version des Telefonbuchs aufgenommen. Daher bitte notieren!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292

(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten) Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Tennisclub Steinbach

Tag der offenen Plätze - 27. April ab 11 Uhr

Der Tennisclub und Trainer Laurence laden ein.

Der Tag der offenen Plätze findet am Sonntag, dem 27. April ab 11.00 Uhr auf der Clubanlage im Wald statt. Mein Trainerteam wird dieses Jahr ein Programm mit vielen Events für alle Altersgruppen und alle Spielstärken vom Anfänger bis zu Cardio Tennis organisieren.

Zusätzlich findet ein Doppeltunier zum Kennenlernen für Mitglieder und Nicht-Mitglieder statt. Die Neuheit „Spiel dein Spiel“ vom ITF/DTB wird auch vorgeführt. Cardio Tennis wird dieses Jahr neu angeboten. Es findet zweimal in der Woche statt und bietet allen die Chance, die Fitness zu steigern. Sie werden Freude haben an diesem relativ neuen Fitness-Training in Gruppen, das aus den USA kommt. Es wird nicht nur ihr Tennis verbessert (durch Schlagen von vielen Bällen) sondern gleichzeitig wird ihre Fitness verbessert. Machen sie einen Versuch am Sonntag den 27. April. Er ist kostenlos und sicher interessant.

Lawrence Matthews

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Kommunion in St. Bonifatius-Steinbach



Am zweiten Sonntag nach Ostern empfangen 21 katholische Jungen und Mädchen in St. Bonifatius die Heilige Kommunion. Pfarrer Christian Enke hatte die mit viel Musik gestaltete Messe unter das Thema „In Gottes Hand“ gestellt. Waren es bei der Taufe noch die Eltern, die den Weg der Kinder in die Hand Gottes legten, so bezeugten die Jungen und Mädchen heute selbst den Willen, mit Gott durch ihr Leben zu gehen.

Auf ihre Kommunion, also die Gemeinschaft mit Jesus, der Gemeinde und der Weltkirche, haben sich die Kinder unter Anleitung von Pastoralreferent Christof Reusch seit Herbst letzten Jahres intensiv vorbereitet. Besonders gern erinnert sich der Pastoralreferent an das gemeinsame Wochenende der Kommunionfamilien in Hübingen/Westerwald. Zusammen mit ihren Müttern und Vätern haben die Kinder dort erleben können, wie es ist, den Glauben zu teilen. Es wurde gemeinsam gebetet, gebastelt und gesungen. In dieser intensiven Zeit des Für- und Miteinanders entstand auch das mehrstrophige Lied, das Christian Dominquez im voll besetzten Gotteshaus vortrug. Selbstbewusst, mit fester Stimme und sicher in der poppigen Melodienfolge brachte Christian sein Glaubenszeugnis zu Gehör, ganz ohne Begleitung. Und auch wenn das sonst in Gottesdiensten nicht vorkommt, dafür wurde geklatscht. Das Christuswort aus dem Evangelium: „Lasset die Kinder zu mir kommen“, musste man den Jungen und Mädchen nicht zweimal sagen. An der Gestaltung ihrer Kommunionfeier wirkten sie freudig mit. Sie sangen, klatschten und verlasen Fürbitten, in denen sie unter anderem um Weltfrieden und gegen Kindersoldatentum baten. Diese Anliegen beeindruckten viele Erwachsene sehr, genauso die Entscheidung, dass die heutige Kollekte für die Hospizarbeit in Steinbach und die Bürgerstiftung "Bürger helfen Bürgern" verwendet werden solle.

Christof Reusch ist zuversichtlich, dass hier eine neue Generation Christen heranwächst, die ihre Fragen stellt, sich einbringt und die Kirche lebendig halten wird. Schon jetzt freut er sich, gemeinsam mit Pfarrer Enke, darauf, einige der Kommunionkinder bald als Ministranten in den sonntäglichen Dienst am Altar aufnehmen zu können.

Pastoralreferent Christof Reusch Tel.: 06171- 71655

Sie brauchen Pflege oder Hilfe im Alltag? Wir helfen!
Elsholz-Pflegedienst
 Kompetente Pflege mit Herz durch examiniertes Pflegepersonal in Steinbach/Ts, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg und Umgebung.
 Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege, Parentale Ernährung
- Beratungseinsatz nach § 37 Abs.3 SGB XI,
- Begleitung bei Arztbesuchen, Einkaufsbegleitung,
- Kombination von Sach- und Geldleistungen
- 24-Stunden-Pflege
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- Essen auf Rädern, Hausnotruf

Weitere Leistungen auf Anfrage

Wir arbeiten mit vielen Ärzten, Therapeuten, Apotheken, Krankenhäusern, Sozialämtern und Sanitätshäusern.
 Für ein Beratungsgespräch steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung jederzeit gerne zur Verfügung.
Elsholz-Pflegedienst, Obergasse 40, 61449 Steinbach, Tel. 06171- 97 99 19

Gasthaus Zum Schwanen
 Inh.: Sonja Hackbarth
 Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 06171 - 7 30 31 · Fax: 06171 - 7 28 49

Mittagstisch
Täglich wechselnde Gerichte
Stammessen ab 6,- Euro
 (incl. Tagessuppe)
Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr
Familie Hackbarth & Team

Ambulanter Pflegedienst Ute Sam



Fachkompetente Beratung und Betreuung, wenn Pflege plötzlich zum Thema wird.

- medizinische Krankenpflege
- Behandlungspflege
- parenterale Ernährung durch besonders geschulte Mitarbeiter
- Begleitung zu Behörden /Ärzten
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
- alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Hausnotruf

Für Notfälle unterhalten wir eine 24-stündige Erreichbarkeit!
 - kein Anrufbeantworter -

Telefon 06171.982303 · Telefax 06171.982304
 Bornhohl 23 · 61449 Steinbach

20 JAHRE
RESTAURANT
Le-de-Ré
**SPARGEL-
 Wochen**

Reservierung erbeten!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
 Eschborner Straße 21
 61449 Steinbach (Taunus)

*Wir freuen uns,
 unsere Vermählung bekannt zu geben.*

*Dr. med. Ursula Orth-Tannenberg
 Dr. med. Tim André Orth-Tannenberg*

*Die kirchliche Trauung findet am Sonnabend, dem 17. Mai 2008,
 um 14.00 Uhr in der Johanniskirche in Kronberg im Taunus statt.*

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE:
 Sonntag, 27.04. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Mittwoch, 30.04. 09.00 Uhr Eucharistiefeier
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 04.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 07.05. 09.00 Uhr Eucharistiefeier
 19.00 Uhr Maiandacht (Frauenkreis)
 Freitag, 09.05. 18.00 Uhr Vesper
 Sonntag, 11.05. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 (Pfingsten) 15.00 Uhr Taufgottesdienst
 Montag, 12.05. 10.00 Uhr Konfirmation in St. Bonifatius
 (Pfingsten) 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Liebfrauen, Oberursel für alle Gemeinden aus Oberursel und Steinbach

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

GOTTESDIENSTE
 Sonntag 27.04. 11.00 Uhr Familienkirche im Gemeindehaus "Wir sind das Salz" (Pfarrer Böck, das Kindergottesdienstteam und der Kindergarten) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Himmelfahrt
 Donnerstag 01.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in d. St. Georgskirche (Pfr. i. E. Krämer) Kollekte: Für die Evang. Weltmission (Missionswerke VEM & EMS)
 Sonntag 04.05. 10.00 Uhr Gottesdienst in d. St. Georgskirche (Pfarrer Lütke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Samstag 10.05. 17.00 Uhr Konfirmandenabendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Pfingstsonntag
 Sonntag 11.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heil. Abendmahl in d. St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: Für die Arbeit des Ökumenischen Rates der Kirchen in Genf (ÖRK)
Pfingstmontag
 Montag 12.05. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St. Bonifatiuskirche m. d. Kirchenchor und den Ghostpastors (Pfr. Lütke) Kollekte: Für die eigene Kinder- und Jugendarbeit

VERANSTALTUNGEN:
 Mittwoch, 16.04. 17.00 Uhr Gebärdenkurs im Pfarrheim
 Samstag, 26.04. 10.00 Uhr 1. Firmtreffen im Pfarrheim
 Dienstag, 29.04. 19.00 Uhr Jugendausschuss
 Mittwoch, 30.04. 17-19 Uhr Gebärdenkurs im Pfarrheim
 Freitag, 02.05. 18.30 Uhr Vorbereitungstreffen Liturgie-ausschüsse Past. Raum
 Montag, 05.05. 17.00 Uhr Öffentlichkeitsausschuss St. Bonifatius
 19.30 Uhr Caritaskreis
 Dienstag, 06.05. 19.30 Uhr Caritasausschuss
 Mittwoch, 07.05. 15.30 Uhr Treffen der neuen MessdienerInnen
 17-19 Uhr Gebärdenkurs im Pfarrheim
 20.00 Uhr Pastoralausschuss
 Donnerstag, 08.05. 20.00 Uhr Treffen der Firmkatecheten in St. Crutzen
 Samstag, 10.05. 10.00 Uhr Treffen d. MessdienerInnen (Pfarrheim)

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Frau sucht Putzstelle in Steinbach. Tel.: 0180-522 94 94

VERANSTALTUNGEN
 Montag 14.04. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Montag 28.04. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 29.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
 20.00 Uhr Kirchenchor
 20.00 Uhr Blaues Kreuz
 Montag 05.05. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 06.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Die Windelflitzer“
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
 15.00 Uhr Ev. Frauentreff d. St. Georgsgemeinde für Jung und Alt
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 07.05. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 16.00 Uhr Bastel- u. Spielkreis d. Flüchtlingskinder
 17.00 Uhr Großes Dienstgespräch
 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Thema)
 Donnerstag 08.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"
 15.00 Uhr Seniorenkreis
 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe
 Freitag 09.05. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO
 16.00 Uhr offener Jugendtreff
 19.30 Uhr Folklore

VERANSTALTUNGEN:
 Mittwoch, 16.04. 17.00 Uhr Gebärdenkurs im Pfarrheim
 Samstag, 26.04. 10.00 Uhr 1. Firmtreffen im Pfarrheim
 Dienstag, 29.04. 19.00 Uhr Jugendausschuss
 Mittwoch, 30.04. 17-19 Uhr Gebärdenkurs im Pfarrheim
 Freitag, 02.05. 18.30 Uhr Vorbereitungstreffen Liturgie-ausschüsse Past. Raum
 Montag, 05.05. 17.00 Uhr Öffentlichkeitsausschuss St. Bonifatius
 19.30 Uhr Caritaskreis
 Dienstag, 06.05. 19.30 Uhr Caritasausschuss
 Mittwoch, 07.05. 15.30 Uhr Treffen der neuen MessdienerInnen
 17-19 Uhr Gebärdenkurs im Pfarrheim
 20.00 Uhr Pastoralausschuss
 Donnerstag, 08.05. 20.00 Uhr Treffen der Firmkatecheten in St. Crutzen
 Samstag, 10.05. 10.00 Uhr Treffen d. MessdienerInnen (Pfarrheim)

IMMOBILIEN - GEWERBLICH

Steinbach. **Warten Sie nicht zu lange...!** Prima geschnittene ETW im 1. OG., ca. 85 qm Wfl., riesiger Balkon, ruhig, jetzt frei! KP nur 149.000,00 € (inkl. PKW-Stellplatz). **Helmut Christmann Immobilien GmbH. Tel. 0 61 95 / 97 79 - 0**

IMMOBILIEN - PRIVAT

Steinbach. Städt. Angestellter sucht ab 15.05.2008 zunächst für 6 Monate bezahlbares möbliertes Zimmer / Wohnung mit Internetanschluss in Steinbach und naher Umgebung. **Angebote an Tel.: 02361-659736, Fax: 02361-659741**

Steinbach. Familie mit 1 Kind sucht Haus in Steinbach (Hessenring, Stettiner Str., Süd 3) zu kaufen. **Tel.: 0179 / 532 69 58**

Steinbach. Suche möbliertes Appartement 25-30 qm. Zeitraum 4 bis 6 Monate ab 1. Juni 2008 in Steinbach. **Tel.: 0171 / 55 00 975**

Steinbach. Junges berufstätiges Paar sucht eine nicht renovierungsbedürftige modern geschnittene 3 Zimmerwohnung mit TGL-Bad. Gäste -WC in Steinbach von Privat ab 1.6.2008. **Tel.: 0151 / 535 146 11**

BROCKENSAMMLUNG
 Die diesjährige Brockensammlung der Bodelschwingschen Anstalten Bethel findet in der Zeit vom 05. Mai - 10. Mai 2008 statt. Sammelpunkt ist wie bisher die Garage im Mitarbeiterhaus in der Untergasse 29. Die Garage ist von 08.00 - 18.00 Uhr zugänglich.

Konfirmation feiern am 12. Mai 2008
Folgende Gemeindeglieder werden am 12. Mai 2008 konfirmiert:
 Dukes Paul Ruben, Reichard Franziska, Ullmann Oliver, Jakob Bender Philipp, Helmer Daniel Valentin, Ackermann Jessica Hazel, Ecker Jennifer, Hofmann Melina, Wolf Johanna, Ernst Sabrina, Wilhelm Sarah, Gross Patrick, Gräsel Julian, Samus Natalie Maike, Settler Annika, Schütz Philipp Heinrich, Paulus Dominik Simon, Thaysen Maximilian Frederic.

Konfirmandenanmeldung für die Konfirmation 2009
Jugendliche die ab Sommer 2008 die 8. Klasse besuchen, können sich am Dienstag, den 03.06.2008 von 16 bis 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, zum Konfirmandenunterricht anmelden. Mit zu bringen ist die Taufbescheinigung bzw. der Taufeintrag im Familienstammbuch. Wir beginnen mit dem Konfirmandenunterricht noch vor den Sommerferien. Dieser findet dienstags und donnerstags am Nachmittag statt.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Am Sonntag, 27. April '08 ist Familienkirche
 Zur nächsten Familienkirche lädt die Evangelische St. Georgsgemeinde am Sonntag, 27. April 2008, um 11 Uhr, ins Gemeindehaus in der Untergasse 29 ein. "Wir sind das Salz" heißt das Thema - und damit sind diesmal in erster Linie die Kleinen in der Gemeinde gemeint. Gestaltet wird der Gottesdienst nämlich in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist wieder bei Kaffee und einem kleinen Imbiss Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, während die Kinder miteinander spielen und neue Freundschaften knüpfen können. Übrigens: Die Familienkirche ist ein Angebot, das sich nicht ausschließlich an Familien wendet. Alle Generationen sind hier herzlich willkommen.

Die Waldwichel Steinbach

Frühlings-Flohmarkt der Waldwichel am 18. Mai 2008

Der nunmehr bereits 16. Waldwichel-Flohmarkt der Krabbelstube Steinbach findet in diesem Jahr am Sonntag, den 18. Mai 2008, von 10 - 12 Uhr im Großen Saal im Bürgerhaus, Untergasse 36, in Steinbach (Ts.), statt.
 Zahlreiche Anbieter offerieren wie gewohnt Kleidung (bis Größe 116), Schuhe, Spielzeug, Kinderwagen und alles andere rund ums Kleinkind. Für das leibliche Wohl sorgt das große Kuchenbuffet. Weitere Informationen gibt es bei Carola Richter, Telefon: 06171-75647 oder ca.richter@web.de.

Sybille Damsz
 Danke sagen wir allen, die Sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
 Im Namen aller Angehörigen
 Stephan & Andreas Damsz
 Steinbach, den 04.04.2008

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenu 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienste Gäste sind herzlich
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst willkommen.

Vereinsring Steinbach

Zur Vereinsringsitzung am Montag, 5. Mai 2008, 19:30 Uhr, im Clubraum Pijnacker, Bürgerhaus, laden wir Sie recht herzlich ein.
 Nach der Begrüßung durch K. Döge (1.Vors.) ist folgende Tagesordnung vorgesehen: TOP 1 Mitteilungen 1 Vereinsring K. Döge u.a. AGEV-Seminar für Vereine, KITA Regenbogen neues Vereinsringmitglied, Kolpingverein Steinbach aufgelöst; TOP 2 Mitteilungen / Stadtverwaltung Bürgermeister Peter Frosch, Berichte aus dem Rathaus, Kultur- und Partnerschaftsverein, Belegung Altkönighalle (Frau Guidozzi); TOP 3 Internetauftritt, Informationen des web-masters R. P. Meisberger; TOP 4 Vergabe der Schaukästen im Bürgerhaus 1.OG N. Möller; TOP 5 Festveranstaltungen 2008, Bürgerfrühshoppen 22.06.2008 K. Döge, Rathauskonzert 03.08.2008 K. Döge; TOP 6 Stadtfest 24./25.05.2008 Walter Schütz; TOP 7 Burgfest in Steinbach/Hallenberg 15.06. 2008 K. Döge; TOP 8 Verschiedenes Alle. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen.
Klaus Döge · Norbert Möller · Jochem Entzeroth

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten